

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 104 (2010)

Heft: 12

Artikel: Untertitelungsforderung darf nicht in Vergessenheit geraten

Autor: Wyss, Gertrud

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Untertitelungsforderung darf nicht in Vergessenheit geraten

Text: Gertrud Wyss und Agathe Güntert (beide gehörlos)

Rückblick: Unterschriften-Aktion für Fernsehuntertitel bei Privatfernsehsendern

Wir, Gertrud Wyss und Agathe Güntert sind wie alle andere Menschen mit Gehörlosigkeit und Hörbehinderung auf Untertitelungen auch bei Fernsehsendern wie Tele Südostschweiz TSO, 3+ und STAR TV angewiesen.

Wir blicken auf das Jahr 2008 zurück und berichten hier gerne zusammenfassend, was wir ehrenamtlich geleistet haben.

Am Samstag, 3. Mai 2008, haben wir in Glarus während des jährlichen Flohmarktes als Pilotversuch die erste Unterschriftensammlung für Untertitelungen bei Privatfernsehsendern durchgeführt. Dank guten Wetters haben wir viele Unterschriften gesammelt. Viele Passanten in der Stadt Glarus begegneten uns freundlich und unterschrieben ohne eine lange komplizierte Diskussion, denn sie waren bereits vom Radio und Printmedien über unsere Aktion informiert worden.

Im August 2008 wurde die erste Karte mit einer Comic Zeichnung mit dem Gedanken: „Dieser Frust! Keine Untertitel bei Schweizer Privatfernsehsender.“ lanciert. Die Karte wurde ans Bundesamt für Kommunikation Bakom und an ausgewählte Politikerinnen und Politiker verschickt. Vom Bakom sowie von vielen Politikerinnen und Politikern wurde der Erhalt unserer Karte verdankt.

Des Weiteren haben wir beschlossen eine Zusammenarbeit mit den Bündner Gehörlosen und Hörbehinderten zu suchen. Wir fanden eine tolle Zusammenarbeit: Mit der Bildungsstätte Fontana Passugg (Frau R. Rigert) und dem Bündner Gehörlosenverein (Herr W. Müller). Nach dem Gespräch und Aufbau fand am 13. September 2008 die zweite Unterschriftensammlung in der



Im Kantonshauptort Glarus werden fleissig Unterschriften gesammelt.

Stadt Chur statt - unter Mithilfe von pro audio Chur. Trotz schlechten Wetters wurden mit viel Einsatz erfolgreich Unterschriften gesammelt. Diese Aktion in Graubünden erachten wir als wertvoll.

Im Herbst, am 25. Oktober 2008, haben wir die Unterschriftensammlung im Volksgarten, Glarus wiederholt. Es haben nicht nur Passanten unterschrieben, sondern auch gehörlose und hörbehinderte Menschen. Zusätzlich haben wir viele Banner aufhängen können.

Mit dem Verkauf von Verpflegung konnte dieser Tag auch als Treffpunkt für Gehörlose und Hörbehinderte gestaltet werden.

Einige bekannte Persönlichkeiten aus der hiesigen Gehörlosengemeinschaft und einige VertreterInnen des Schweizerischen Gehörlosenbunds SGB-FSS waren als Gäste anwesend.

Die ersten gesammelten Unterschriften haben wir den Fernsehstationen wie TSO, 3+ und STAR TV persönlich überreicht. Weitere Unterschriften haben wir per Einschreibsendungen zugestellt. Beim Überreichen der erste Unterschriften-Aktion

vom 3. Mai 2008 zeigten alle Private Fernsehstationen (TSO, 3+ und STAR TV) Interesse, aber leider sind sie mit dem Untertitel-Service zurückhaltend. Später, nach erhöhtem Druck durch die Unterschriften-Aktion am 13. September und 25. Oktober 2008, hatte diese etwas bewirkt: Die TSO bot für ein paar Monaten die Monatssendung „Publireportage“ mit Untertiteln von knapp 5 Minuten an. Leider ist diese Sendung jetzt nicht mehr im Programm. Andere Fernsehstationen haben nichts unternommen.

Nicht nur Unterschriften haben wir gesammelt, sondern auch weitere ehrenamtliche Arbeit geleistet: Im Frühling 2009 haben wir diverse Parteien in Glarnerland (CVP, FDP, Grüne, SP und JUSO) über die Untertitelungsproblematik orientiert. Auch jeweils vor und nach den Unterschriften-Aktionen haben wir an diversen Glarner Printmedien (Fridolin, Glarus Anzeiger, Südostschweiz und später Online-Zeitung Glarus24.ch) Mitteilungen und Berichte zugestellt. Das Echo hat etwas gebracht: Die Aufmerksamkeit für die Anliegen von gehörlosen und hörbehinderten Menschen wurde geweckt.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die bei den Unterschriften-Aktionen mitgeholfen haben. Besonders grosser Dank für die gute Zusammenarbeit gebührt den Bündner Gehörlosen- und Hörbehinderten-Organisationen, welche wir gefunden haben. Auch recht herzlich danken möchten wir der Firma Pro Untertitel GmbH für ihre fachliche, neutrale Beratung und die allgemeinen Informationen über Untertitelung in Gebärdensprache. Zudem möchten wir allen Passanten und allen Menschen mit Gehörlosigkeit und Hörbehinderung, die bei den Unterschriften-Aktionen dabei waren, ganz herzlich danken für die Unterstützung unseres Anliegens.

Leider hat sich auch 2 Jahre nach den Unterschriften-Aktionen für den Kreis der gehörlosen und hörbehinderten Menschen bei den Privatfernsehsendern nichts bewegt.

Es wäre gut, wenn alle gehörlosen und hörbehinderten Menschen aus anderen Kantonen unsere Arbeit unterstützen und mitkämpfen würden.

Gertrud Wyss und Agathe Güntert (v.l.n.r.) engagieren sich mit Herzblut für Untertitelungen bei den privaten Fernsehstationen.



v.l.n.r. Nadine Gliesche, Agathe Güntert und Gertrud Wyss bei der Unterschriftenübergabe beim Privat-Sender „3+“.



Korrigendum zum Artikel 'Job-Wechsel bei Gehörlosen und Schwerhörigen' in der Novembernummer von sonos

Yvonne Zaugg hat der sonos-Redaktion am 7. November 2010 mitgeteilt, dass sie die Stelle als Redaktorin beim SGB-FSS gekündigt habe. Infolge eines redaktio-

nellen Versehens ist dieser Umstand nicht zutreffend wiedergegeben worden. Die sonos-Redaktion bittet um Entschuldigung.